



Akademie für Tierschutz  
Spechtstr. 1  
85579 Neubiberg  
Tel: 089/600291-0  
Fax: 089/600291-15

## Checkliste für das Vorliegen eines echten Falls von Tierhorten

### („Animal hoarding“)

(Beetz, Gross, Wilczek, Deininger – Stand 05/08)

Wenn die folgenden drei Kriterien erfüllt sind, handelt sich um einen beginnenden Fall von Tierhorten.

- Es werden mehr als die durchschnittliche Anzahl Tiere gehalten (Anlehnung an durchschnittliche Tierhaltung in Deutschland: bis ca. 3 Hunde, ca. 3-4 Katzen, ca. 5 Nager, etc.)
- Es leben für das vorhandene Platzangebot zu viele Tiere in den Räumlichkeiten bzw. auf dem Gelände (Minimalanforderungen nach TSchG, Einschätzung des Veterinärs)
- Die Person zeigt trotz überdurchschnittlich hoher Tierzahl und zu geringem Raumangebot keine Einsicht, dass der Tierbestand reduziert werden muss

Je mehr der folgenden Kriterien erfüllt sind, desto fortgeschrittener ist der Fall von Tierhorten.

### 1. Tierbestand

#### 1.1 Unterbringung

- Der hygienische Zustand der Wohnung/des Geländes ist bedenklich (Kot/Urin auf dem Boden, mit Fäkalien deutlich verschmutzte Katzenklos, Käfige oder Zwinger, überweidete verschlammte Weideflächen)

#### 1.2 Fütterung

- Die Tiere sind unterernährt, fehlernährt, es ist kein oder nur verschmutztes Trinkwasser bereitgestellt

#### 1.3 Pflege

- Die Tiere sind krank und werden trotz bestehender gesundheitlicher Beschwerden nicht nachweislich tiermedizinisch versorgt, erforderliche Nachversorgung durch den Tierhalter unterbleiben
- Die Tiere sind nicht geimpft
- Der Pflegezustand der Tiere ist bedenklich (verkotetes und/oder verfilztes Fell, Ohrenentzündungen, Zahnstein, Ungezieferbefall, fehlende Huf- und Klauenpflege)
- Es findet innerhalb der Spezies trotz fehlender Kastration ohne aktives Verfolgen von Zucht keine Geschlechtertrennung statt – die Tiere vermehren sich unkontrolliert
- Es werden tote Tiere zwischen den lebenden Tieren aufgefunden

## 2. Tierhalter

### 2.1 Sozialkontakte und Finanzen

- Die Person hat kaum noch Sozialkontakte
- Die Person ist aufgrund der Lage (Verschmutzung, Anzahl der Tiere) in ihrem Befinden und sozialen Verpflichtungen stark behindert (Miete, Selbstversorgung, Geldmangel)
- Die Person kann die finanziellen Belastungen einer solchen Anzahl von Tieren trotz idealen Wirtschaftens nicht aus ihren eigenen Einnahmen bestreiten

### 2.2 Verhalten

- Die Person versteckt vor anderen die Gesamtzahl der Tiere, verheimlicht Umstände und verweigert Außenstehenden den Zutritt zum Areal und den Kontakt zu den Tieren
- Die Person weigert sich trotz offensichtlicher und zahlreicher Begründungen des Veterinärs davor, dass Tiere weitervermittelt werden
- Die Person sammelt aktiv weitere Tiere (oft aus dem Bereich Tierschutz, Schlachthof- Abkauf etc.)
- Die Person hat keinen individueller Bezug mehr zu den Tieren
- Die Person hat sich bereits zuvor rechtlichen Schritten durch Umzug mit den Tieren entzogen

### 2.3 Problembewusstsein

- Die Person zeigt trotz offensichtlich schlechten Zustandes der Tiere kein Einsehen für das Vorliegen eines Problems
- Die Person zeigt sich trotz offensichtlich untragbaren hygienischen Zustands der Wohnung/des Geländes, keine Einsicht für das Vorliegen eines Problems
- Die Person weigert sich ohne eine offensichtliche Begründung Tiere zu kastrieren lassen, obwohl es zu einer unkontrollierten Vermehrung kommt
- Die Person verweigert trotz schwer kranker und leidender Tiere die Euthanasie durch den Tierarzt

## 3. Informationen zur Person

Lebt die Person allein, ist sie / er in einer Partnerschaft oder hat seine Familie um sich?  
(bitte zutreffendes einkreisen)

Alter: \_\_\_\_\_

Geschlecht : \_\_\_\_\_

Wird ein Beruf ausgeübt, wenn ja welcher? : \_\_\_\_\_

Wenn soziale Kontakte vorhanden sind, zu wem?

---

Bestehen evtl. seelische Krankheiten (erste, oberflächliche Einschätzung)? (bitte zutreffendes einkreisen)?

Demenz

Sucht (Alkohol, Drogen, Medikamente..)

Zwang/Depression/Angst

Bindungsstörungen

AD(H)S. Psychose/Borderline

Behinderungen

andere: \_\_\_\_\_

Handelt es sich um einen aktiven Sammler? ja/nein

Sind missionarische Ambitionen zu erkennen?

(„Rettertyp“, „Befreier“, Radikalität gegen Euthanasie, „Ärzte sind schädlich für die Tiere“)  
(bitte zutreffendes einkreisen)